MULTI-SPORT-CATAMARAN

Aufbauanleitung

Betriebshinweise

Kleine Wasserfahrzeuge – Handbuch für Schiffsführer

(ISO 10240:2004)

X-Cat Basic / Sail / RowMotion /RowMotion Pro

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Einleitung 4

2. Sicherheitshinweise 5

a. Allgemeine Sicherheitshinweise 5

b. Hinweise für Fahrbetrieb mit Motor 6

3. Produktbeschreibung / Technische Daten 7

a. Modellbezeichnung 7

b. Entwurfskategorie 7

c. Masse des Bootes im Leichtdeplacement (unbeladen) und seine Optionen 7

d. Maximale empfohlene Zuladung 7

e. Masse des vollbeladenen Wasserfahrzeuges 8

f. Hauptabmessungen des Wasserfahrzeugs 8

g. Brückendurchfahrtshöhe und Tiefgang 8

h. Hauptantriebsart 8

i. Segelfläche der Segeloption SAIL 8

j. Position der Identifikationsnummer und Herstellerplakette 9

4. Konformitätserklärung 10

5. X-Cat Basic Aufbauen 12

6. X-Cat Basic Abbauen 15

7. X-Cat Sail Aufbauen 17

8. X-Cat Sail Abbauen 29

9. X-Cat RowMotion Pro Aufbauen 34

10. X-Cat RowMotion Aufbauen 36

11. Anbringen des Bugnetzes 39

12. Aufrichten nach dem Kentern 41

13. Einstieg am Wasser 42

14. Zusammenlegen des Mastes 43

15. Handhabung Vorsegel Klemmenhalterung und Vorsegel 44

16. Handhabung des Steuerruders 45

17. Spannen der Wanten 47

18. Anbringen des Kenterschutzes 49

19. Beschreibung des Flanschschlüssels 50

a. Einstellen der Querbalken 50

b. Öffnen der Schwimmkörper 52

20. Knotenübersicht 54

21. Beschreibung der Wende 55

1. Allgemeine Einleitung

Dieses Handbuch wurde zusammengestellt, damit Sie in der Lage sind, Ihr Wasserfahrzeug sicher und mit Freude zu führen.
Es enthält neben Einzelheiten über das Wasserfahrzeug selbst, über mitgeliefertes oder eingebautes Zubehör und über seine Anlagen auch Informationen über seinen Betrieb. Bitte lesen Sie es sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Wasserfahrzeug vertraut, bevor Sie es benutzen.

Stellen Sie sicher, dass die erwarteten Wind- und Seeverhältnisse der Entwurfskategorie Ihres Wasserfahrzeugs entsprechen und dass Sie und Ihre Crew in der Lage sind, mit dem Wasserfahrzeug unter diesen Bedingungen umzugehen.

Der Bootsbauer kann nicht für Änderungen verantwortlich gemacht werden, denen er nicht zugestimmt hat.

Warten Sie Ihr Wasserfahrzeug stets ordnungsgemäß und berücksichtigen Sie den Verschleiß, der mit der Zeit und durch häufige Nutzung oder unsachgemäßen Gebrauch des Wasserfahrzeuges auftritt.

Jedes Wasserfahrzeug, unabhängig davon, wie stark es gebaut ist, kann durch unsachgemäße Handhabung ernste Schäden davontragen. Das ist mit sicherer Bootsführung nicht zu vereinbaren. Stellen Sie Geschwindigkeit und Fahrtrichtung des Wasserfahrzeugs immer auf die Seeverhältnisse ein.

Alle Personen sollten eine tragbare Auftriebshilfe tragen (Rettungsweste/persönliche Auftriebshilfe) wenn sie auf Deck sind. Es ist zu bedenken, dass es in einigen Ländern gesetzliche Anforderungen gibt, die vorschreiben, ständig eine Auftriebshilfe zutragen, die den nationalen Regeln entspricht.

BITTE BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH AN EINEM SICHEREN ORT AUF, UND ÜBERGEBEN SIE ES DEM NEUEN BESITZER, WENN SIE DAS WASSERFAHRZEUG VERKAUFEN WÜRDEN.

2. Sicherheitshinweise

a. Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Informieren Sie sich über die gesetzlichen Vorschriften des Landes oder der Region, in dem Sie den X-Cat in Betrieb nehmen.
2. Nehmen Sie Wetterberichte ernst und beachten Sie Windverhältnisse, örtliche Strömungen und Gezeiten.
3. Während der Benutzung des X-Cat ist das Tragen einer Rettungsweste für Sie und Ihre Passagiere obligatorisch.
4. Achten Sie auf ausreichende Schutzausrüstung (Neoprenanzug, Wassersportjacke, etc.) bei kaltem Wetter oder im Wildwasser.
5. Seien Sie verantwortungsbewusst. Überschätzen Sie Ihre Fähigkeiten auf See nicht und vernachlässigen Sie keine Sicherheitsvorschriften.
6. Lassen Sie während der Fahrt keine Leine oder anderen Gegenstände vom Boot weghängen – es besteht die Gefahr, dass Sie an Gebüsch oder Steinen hängen bleiben.
7. Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme des X-Cat alle Bestandteile auf mögliche Schäden.
8. Verwenden Sie keine Leine, um sich am X-Cat anzuhängen. Beim Kentern des Bootes besteht LEBENSGEFAHR.
9. Benutzen Sie und Ihre Passagiere den X-Cat niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.
10. Schützen Sie sich bei heißem Wetter vor der Sonne und nehmen Sie ausreichend Wasser zum Trinken mit.
11. Vermeiden Sie die Verletzungsgefahr, indem Sie sich vor dem Anlegen des Bootes vergewissern, dass alle Passagiere Beine und Arme am Boot haben.
12. Lernen Sie, das Boot in den verschiedensten Situationen zu beherrschen.
13. Geben Sie Ihren Passagieren eine Einführung in die Handhabung des Bootes, um im Notfall die Steuerung des Bootes einem anderen Passagier zu überlassen.
14. Informieren Sie eine Person an Land über Reiseziel und geplante Rückkehr.
15. Reinigen Sie das Boot nach jedem Gebrauch. Befreien Sie es von Salzrückständen oder Steinen, um mögliche Schäden vorzubeugen.
16. Halten Sie sich beim Aufbau und beim Abbau des Bootes und bei der Befestigung von Zubehör stets an die Bedienungsanleitung.
17. Achten Sie bei Befestigung des X-Cat auf einem Dachgepäckträger auf die Gewichtsbeschränkungen des Autoherstellers.
18. Vergewissern Sie sich, dass die Bootbestandteile beim Transport mit dem Auto nicht über die gesetzlich zulässige Maximallänge hinausragen.
19. Ziehen Sie das Boot niemals über Steine.
20. Achten Sie auf die empfohlene maximale Zuladung von 240 kg.
21. Vermeiden Sie unnötige Grundberührungen.
22. Segeln Sie mit dem X-Cat niemals in der Nähe von Hochspannungsleitungen und vermeiden Sie ebenfalls die Platzierung des Bootes in deren Nähe.

b. Hinweise für Fahrbetrieb mit Motor

1. Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften des Landes oder der Region, in dem Sie den X-Cat in Betrieb nehmen (Anmeldepflicht, Führerscheinpflicht, etc.).
2. Verwenden Sie keinen Motor, der über die in der Bedienungsanleitung angegebene Motorleistung hinausgeht.
3. Rauchen Sie nicht am Boot.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Tankfüllung ausreichend ist und genügend Öl vorhanden ist.
5. Sichern Sie den Motor am Boot (durch Leine oder Kette).
6. Halten Sie in Strandnähe Ausschau nach anderen Personen und fahren Sie nur in den gekennzeichneten Fahrbereichen.

3. Produktbeschreibung / Technische Daten

a. Modellbezeichnung

X-CAT (Cross-Cat) Ruder- und Segelkatamaran

b. Entwurfskategorie

Entwurfskategorie: **C**

Ein der Entwurfskategorie C zugeordnetes Boot ist für den Betrieb in Windverhältnissen mit Beaufort-Stärken bis 6 und den dementsprechenden Wellenhöhen bestimmt. Solche Bedingungen können auf ungeschützten Binnengewässern, Flussmündungen und in Küstengewässern bei gemäßigten Wetterverhältnissen auftreten.

c. Masse des Bootes im Leichtdeplacement (unbeladen) und seine Optionen

Basis-Boot:

Masse des Basis-Bootes ohne Optionen: 55 kg *(besteht aus: 1 Teil mit 15 kg, 2 Teile mit je 17,5 kg und 2 Teile mit je 2,5 kg)*

Optionen:

Masse des optionalen Vorwärts-Rudersystems RowMotion-Pro inkl. Rollsitz und Stemmbrett:
13 kg

Masse des optionalen Rückwärts-Rudersystems RowMotion-Classic inkl. Rollsitz und Stemmbrett:
7 kg

Masse des optionalen Segelriggs SAIL komplett mit Steuerruder:
17 kg

d. Maximale empfohlene Zuladung

Maximale empfohlene Zuladung: 240 kg

Dieser Wert beinhaltet Personengewicht von maximal 3 Personen sowie den Proviant, alle Gegenstände zum persönlichen Gebrauch und jegliche Ausrüstung, die nicht in der Masse des Leichtdeplacements enthalten ist.

Die maximal empfohlene Anzahl von Personen darf nicht überschritten werden.
Unabhängig von der Anzahl der Personen an Bord darf das Gesamtgewicht von Personen und Ausrüstung nie die empfohlene maximale Zuladung überschreiten. Die Beladung muss stets sorgfältig erfolgen, wobei die Lasten angemessen verteilt werden müssen, um den Entwurfstrimm zu erhalten.

e. Masse des vollbeladenen Wasserfahrzeuges

Masse des vollbeladenen Wasserfahrzeug: 325 kg

Zusammen gesetzt aus Basis-Boot (55 kg) + Vorwärtsrudersystem RowMotion-Pro (13 kg) und Segeloption (17 kg) + maximale Zuladung (240 kg)

f. Hauptabmessungen des Wasserfahrzeugs

LH= Lmax = 5,0 m
BH = Bmax= 2,08 m

g. Brückendurchfahrtshöhe und Tiefgang

1) maximale Höhe im Leichtdeplacement mit aufgestellte Masten: 4,8 m
2) maximaler Tiefgang im vollen Beladungszustand: 0,2 m

h. Hauptantriebsart

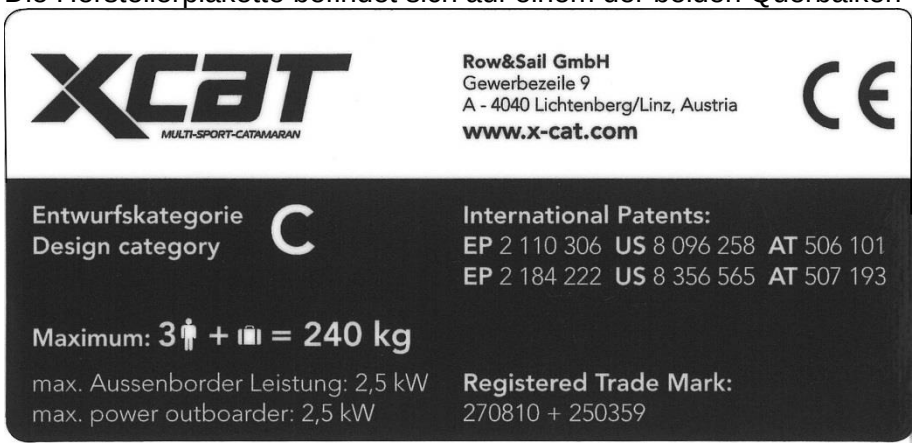
Hauptantriebsart: Rudern oder Segeln
Optional: Außenbordmotor bis max. 2,5 kW

i. Segelfläche der Segeloption SAIL

Hauptsegel 5,2 m² und Fock 3,2 m²

j. Position der Identifikationsnummer und Herstellerplakette

Die Herstellerplakette befindet sich auf einem der beiden Querbalken



Die Identifikationsnummer befindet sich an der Hinterseite der Schwimmkörper nach dem Flansch.

4. Konformitätserklärung

Konformitätserklärung für Sportboote bezüglich Entwurf und Bau von Sportbooten gemäß Richtlinie 2013/53/EU

Name des Fahrzeugherstellers:

Row & Sail GmbH
Gewerbezeile 9
4040 Lichtenberg / Linz
Austria

Benutztes Modul für Entwurf und Bau: A

Identifikationsnummer:
(Bitte ausfüllen) AT - XCT - . . . . . | . . | . . |

Modellbezeichnung:	X-Cat (Cross-Cat)
Typ des Fahrzeugs:	Ruderboot und Segelboot
Typ des Rumpfes:	Mehrrümpfer
Typ des Hauptantriebs:	Ruder/Riemen/Segel oder Außenborder bis max. 2,5kW
Baumaterial:	Aluminium + Kunststoff
Maximale empfohlene Zuladung:	240 kg (Dieser Wert beinhaltet Personengewicht von maximal 3 Personen sowie den Proviant, alle Gegenstände zum persönlichen Gebrauch und jegliche Ausrüstung, die nicht in der Masse des Leichtdeplacements enthalten ist.)
Entwurfskategorie:	**C**

Rumpflänge	Lh:	5,00 m
Breite	Bh:	2,08 m
Tiefgang	T:	0,15 m

Diese Konformitätserklärung wird auf alleinige Verantwortung des Herstellers ausgestellt. Ich erkläre und versichere hiermit für den Hersteller, dass das oben bezeichnete Fahrzeug alle aufgeführten Anforderungen erfüllt.

Name und Stellung: Ing. Jochum Bierma - Geschäftsführer

Unterschrift:

Ort, Datum: Lichtenberg/Linz, 14.01.2014

Grundlegende Sicherheitsanforderungen gemäß Anhang I.A der Richtlinie.

Angewandte ISO-Normen:

Allgemeine Anforderungen:	EN ISO 8666: 2002 *
Kennzeichnung des Bootskörpers - CIN:	EN ISO 10087: 2006 *
Herstellerplakette:	EN ISO 14945: 2004
Handbuch für Eigner:	EN ISO 10240: 2004
Stabilität und Freibord:	EN ISO 12217-3: 2009
Auftrieb und Schwimmfähigkeit:	EN ISO 12217-3: 2009
Vom Hersteller empfohlene Höchstlast:	EN ISO 14946: 2005

Version: September 2017

5. X-Cat Basic Aufbauen

Einzelteile X-Cat Basic

1. Rümpfe

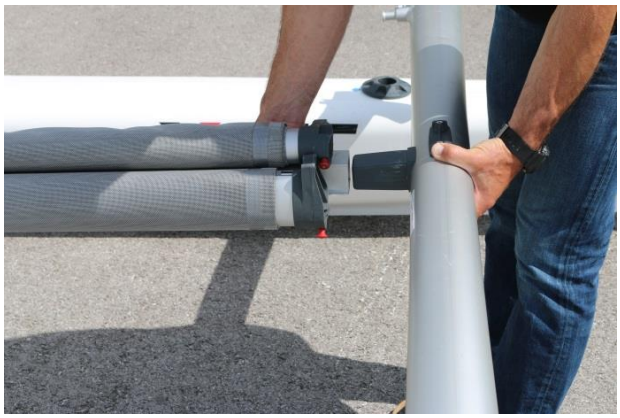
2. Seitenbalken, Mittelbalken mit Netz zusammengerollt

3. Querbalken

1. Einen der beiden Querbalken in die vordere Aufnahme der Rümpfe einsetzen. Der Zapfen muss Richtung Bootsmitte zeigen.

2. Den Mittelbalken mit dem Pfeil in Fahrtrichtung auf den Querbalken schieben und das freie Ende langsam absenken bis das Gewicht vollständig am Querbalken hängt

3. Den hinteren Querbalken aufstecken und in die Rümpfe einsetzen

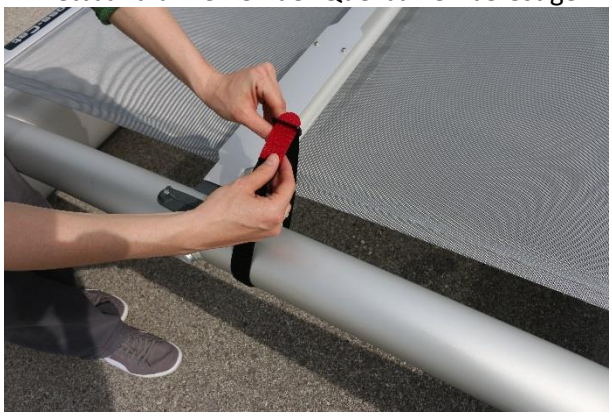


4. Alle Hebel umlegen

5. Den seitlich aufgerollten Seitenbalken mit dem Knie abstützen, Klettband lösen

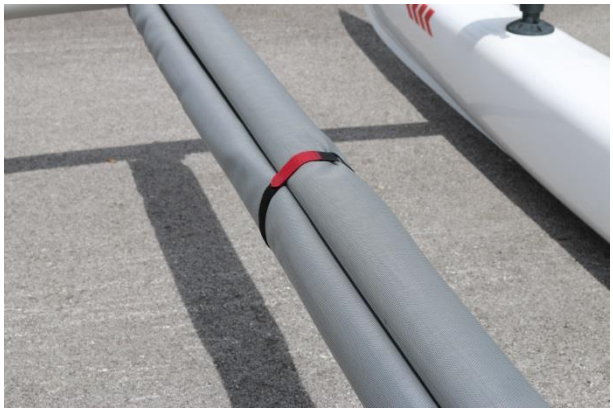
6. Zuerst den seitlich aufgerollten Seitenbalken abrollen, auf die Bolzen setzen und überknicken bis er einrastet, dann den oben liegenden Seitenbalken abrollen und auf die Bolzen setzen.

7. Klettband um einen der Querbalken befestigen



6. X-Cat Basic Abbauen

1. Bolzen lösen, den ersten Seitenbalken nach oben aufrollen und auf den Mittelbalken legen, dann den zweiten Seitenbalken nach unten aufrollen (gegen den Uhrzeigersinn) und seitlich am Mittelbalken anlegen. Mit dem Knie fixieren und Klettband anlegen.



2. Die 4 Hebel der Querbalken lösen

3. Einen der Querbalken gleichmäßig anheben und vom Mittelbalken abziehen

4. Aufgerolltes Netz vom zweiten Querbalken abziehen

5. Den hinteren Querbalken aus den Rümpfen ziehen (Achtung, Rümpfe können umkippen)

7. X-Cat Sail Aufbauen

Einzelteile Modelloption Sail

1 Hauptsegel

2 Vorsegel

3 Mastoberteil und Mastunterteil

4 Windfahne

5 Wantenblöcke

6 Großschot

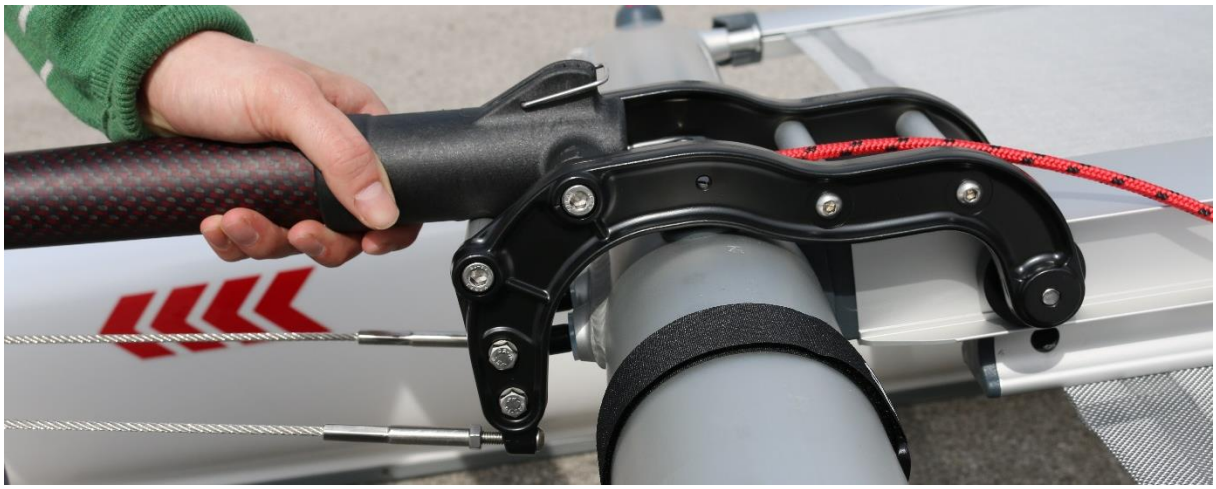
7 Vorsegel Klemmenhalterung

8 Steuerruder

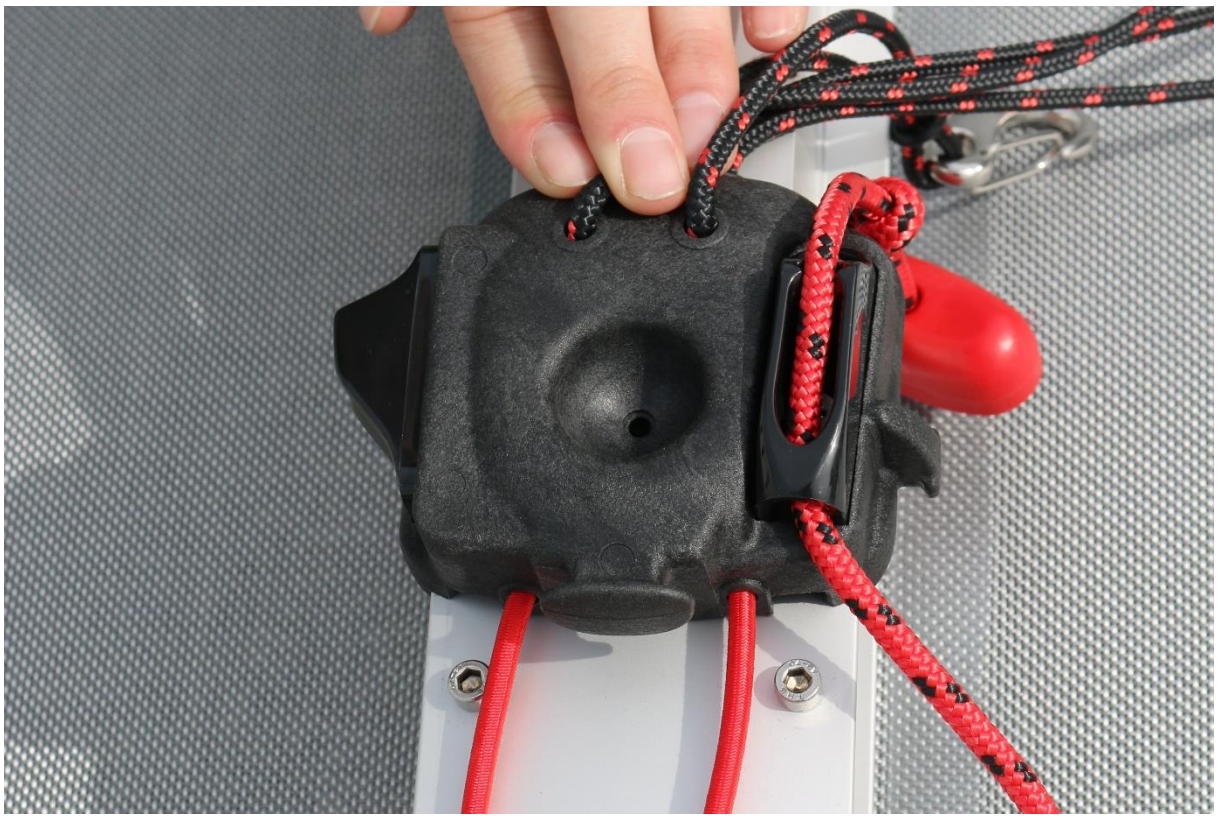
9 Fockspriet mit Mastfuß

10 Kenterschutz

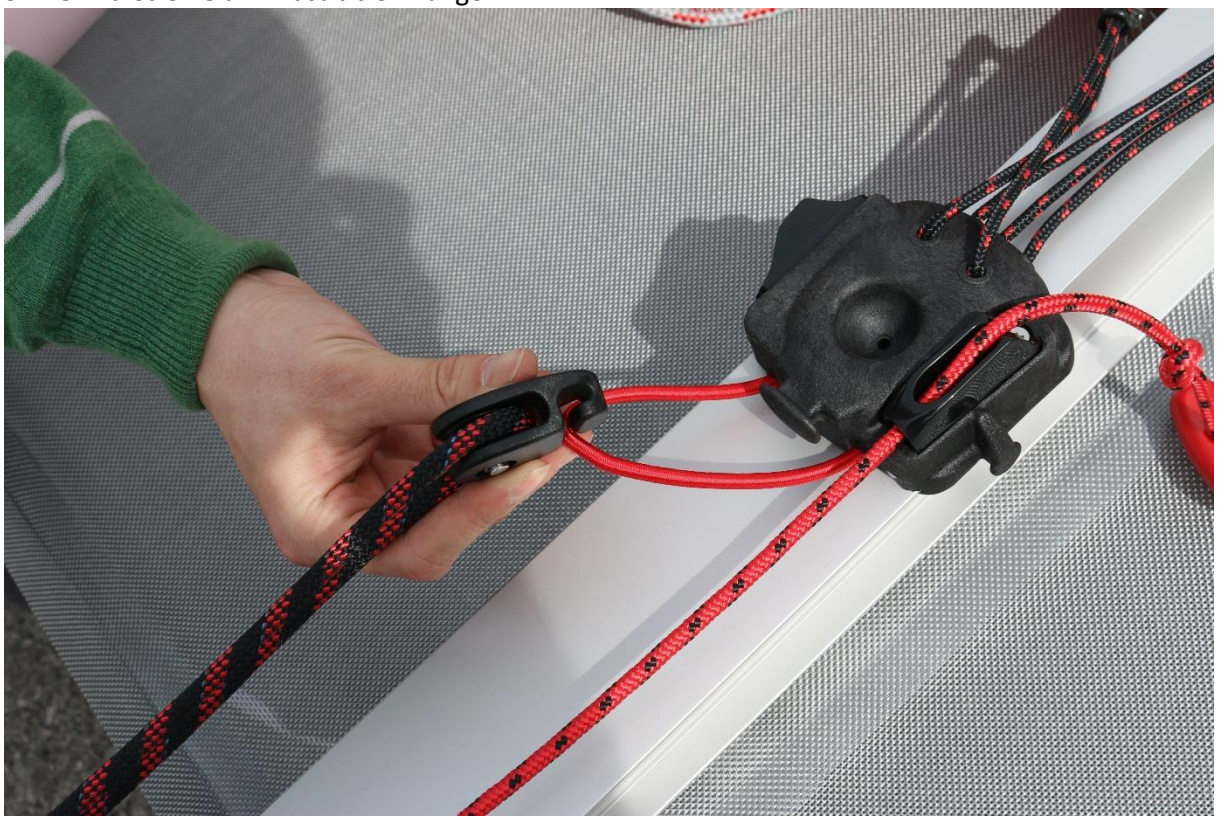
1. Fockspriet an der Vorderseite einhängen



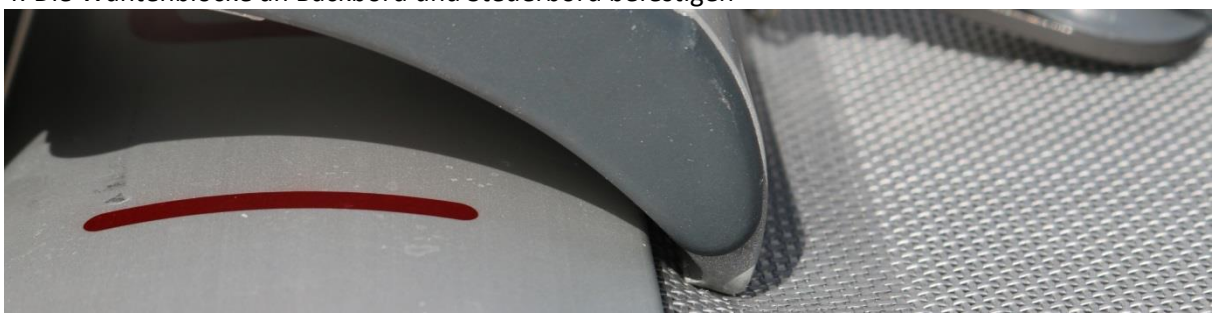
2. Den Mastfuß auf den Mittelbalken setzen und über die Schrauben schieben



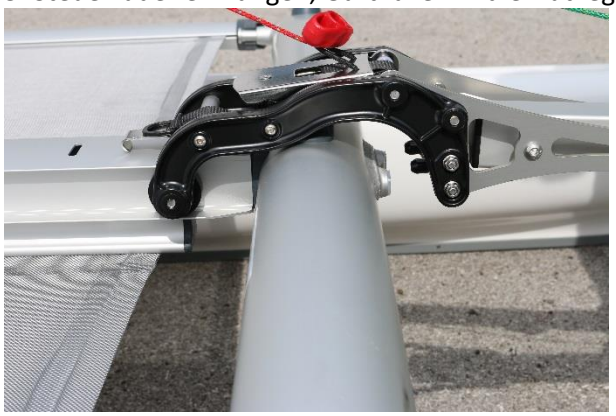
3. Die Endlosleine am Mastfuß einhängen

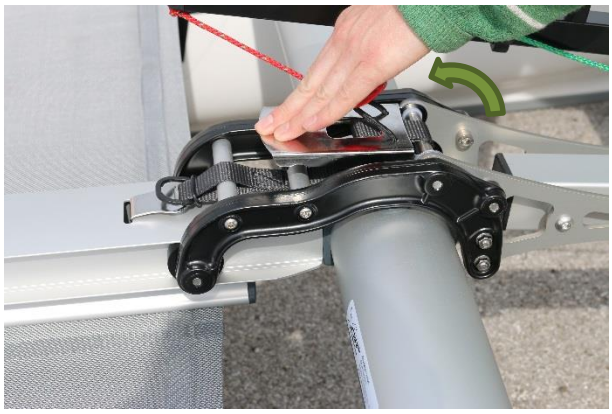


4. Die Wantenblöcke an Backbord und Steuerbord befestigen



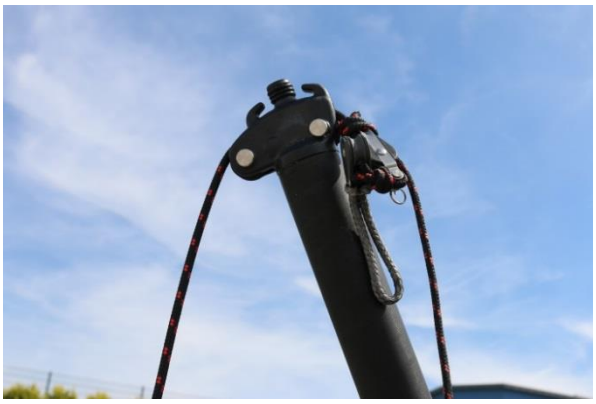
5. Steuerruder einhängen, Gurthaken in die Nut legen und mit dem Hebel fixieren





6. Das Großschot und die Vorsegel-Klemmenhalterung am Mittelbalken befestigen

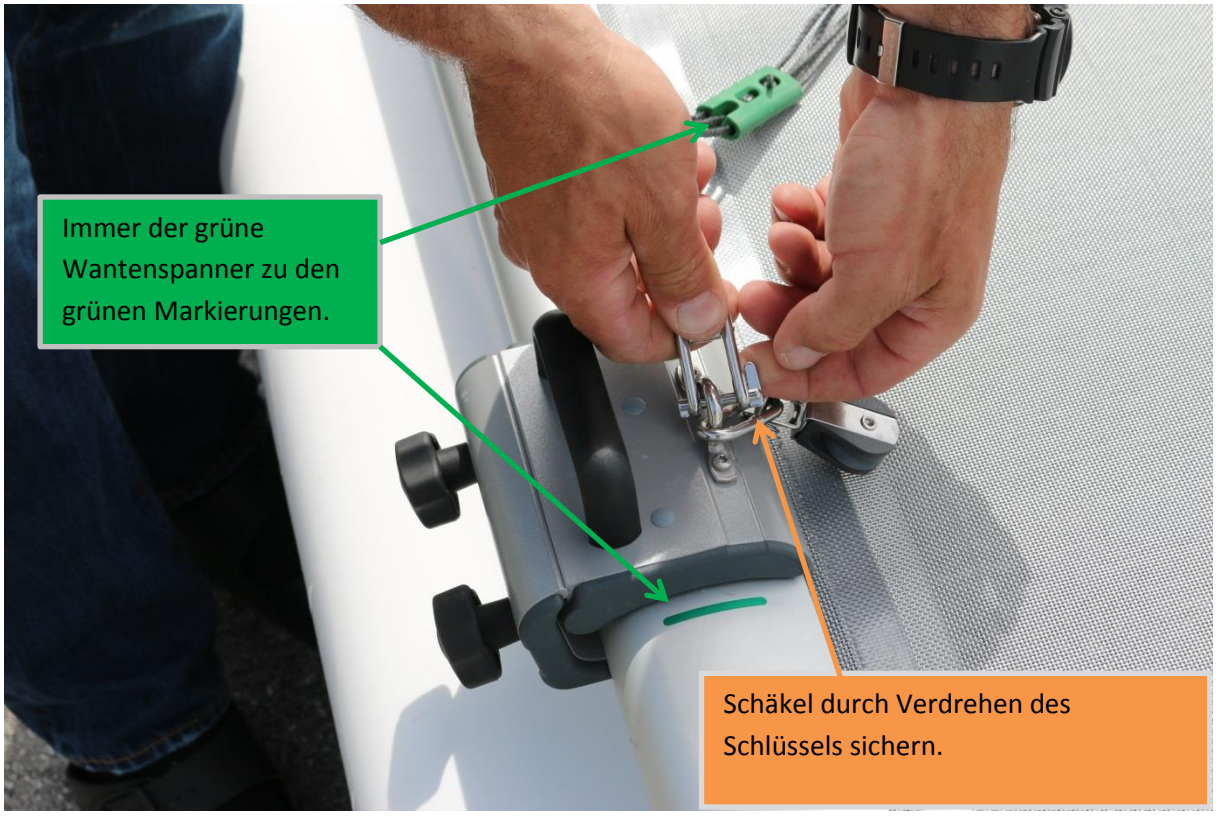
7. Seilgriff lösen, Wanten vom Masttop nehmen und die Großfallleine hoch ziehen bis der Block ganz oben ist.



8. Das Mastoberteil auf das Boot legen und Mastunterteil einschieben. (Öse für das Vorsegel oben)

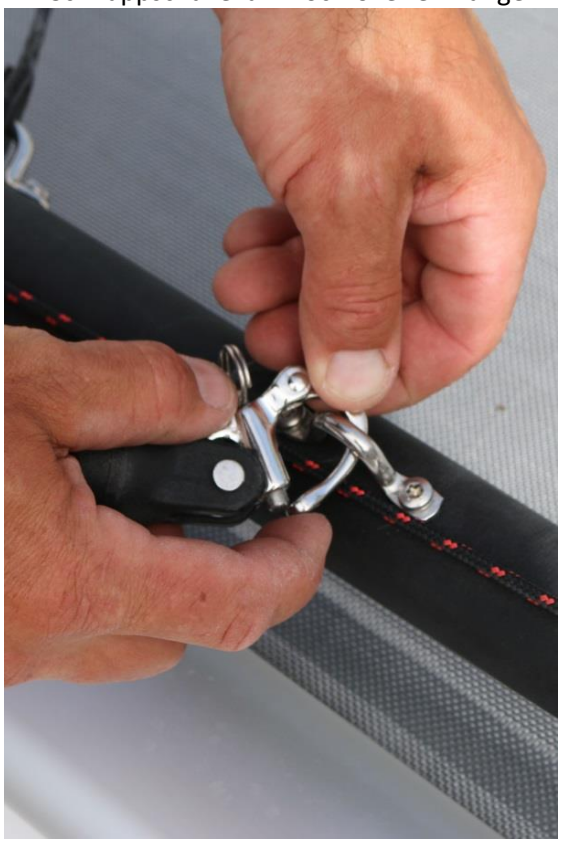
9. Den Seilgriff und S-Haken vom Großfall mit dem Gummiseil am Mast sichern.

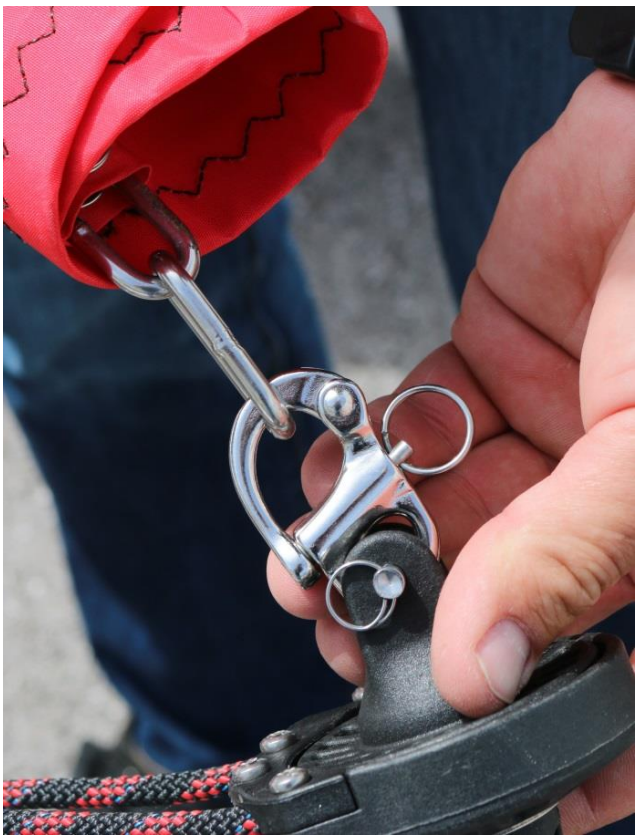
10. Wantenseile an Backbord und Steuerbord mit den Schlüsselschäkeln an den Wantenblöcken befestigen. Der grüne Wanntenspanner muss immer auf der Steuerbordseite montiert werden und der rote auf der Backbordseite.



11. Windfahne einstecken

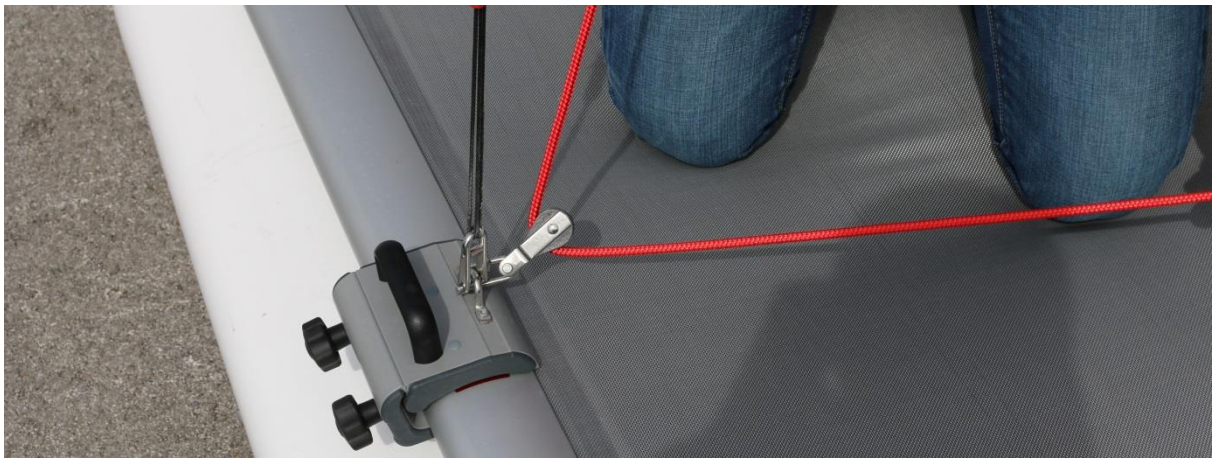
12. Vorsegel mit dem Schnappschäkel oben an der Öse am Mast befestigen. Vorsegel unten mit dem Schnappschäkel am Fockroller einhängen.



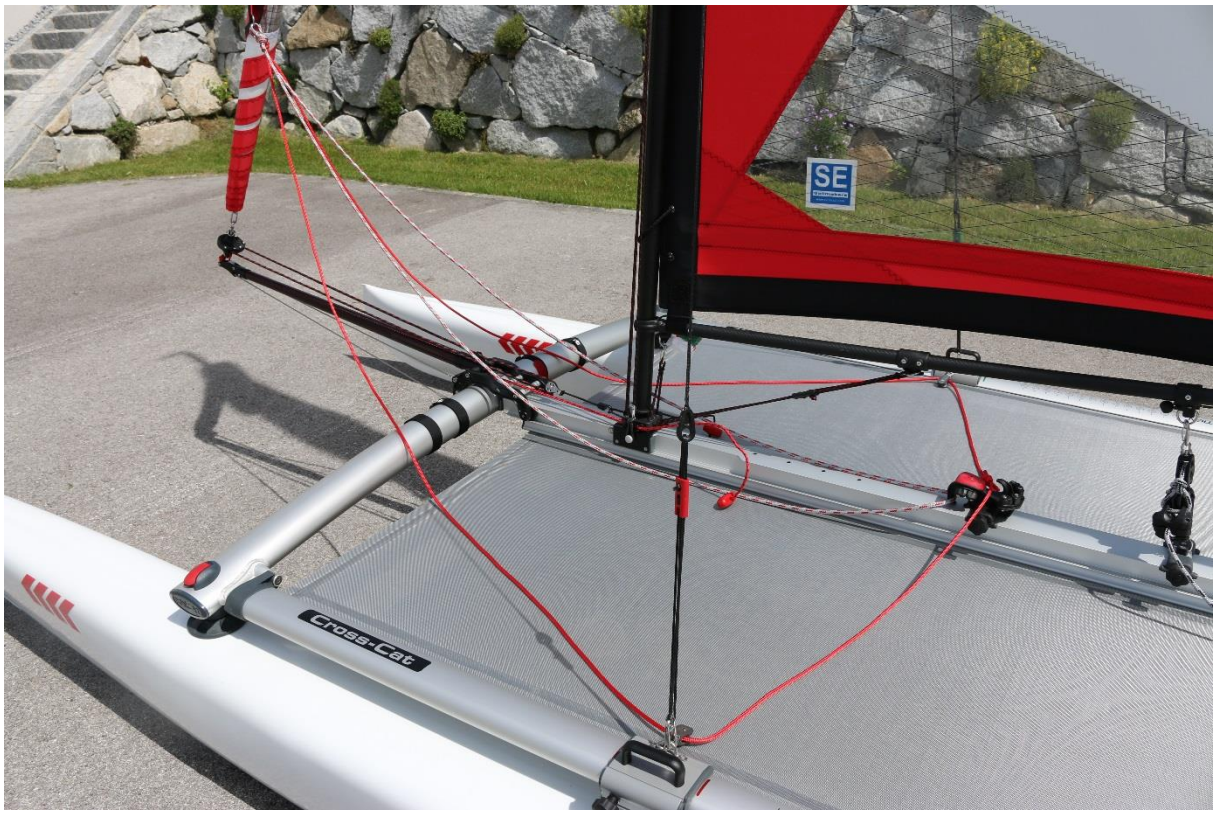


13. Den Mast aufstellen und in den Mastfuß setzen

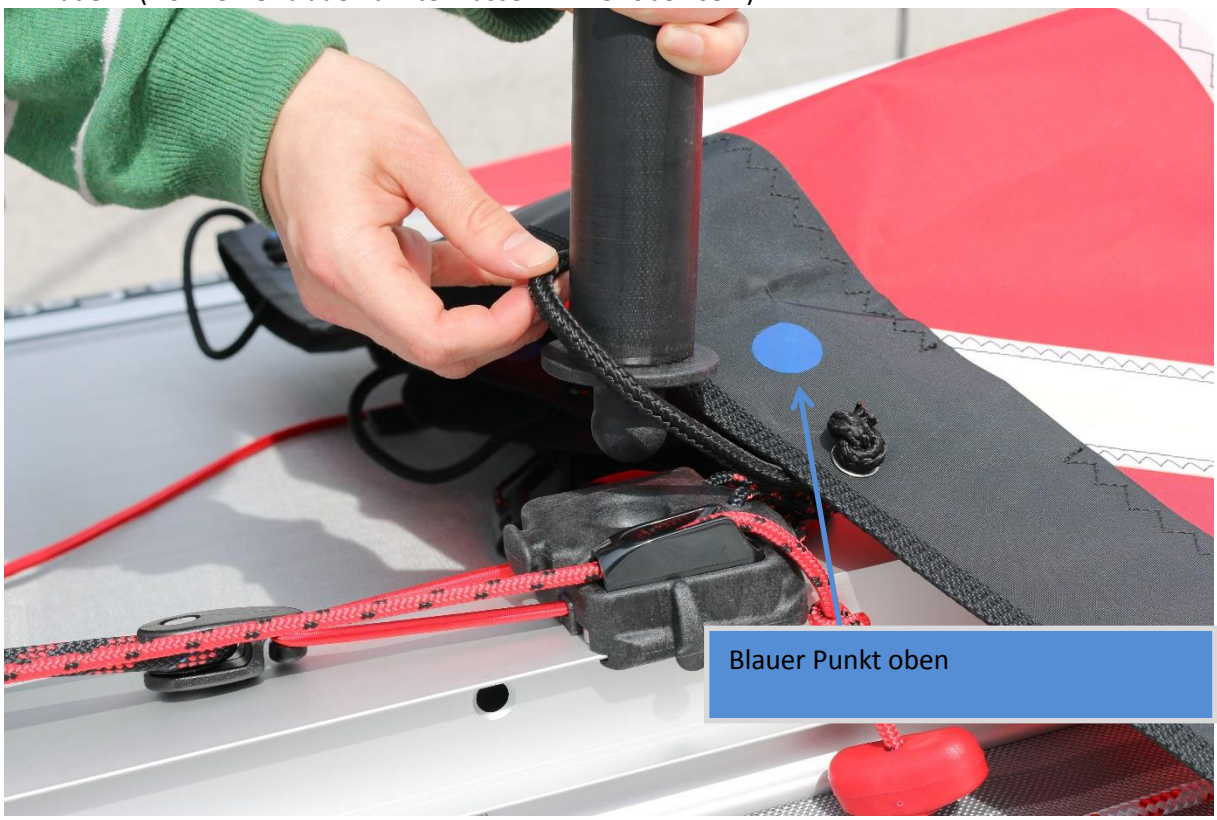
14. Die Fockschoten bei den Wantenblöcken in die Umlenkrollen einfädeln und die beiden Enden mit einem einfachen Knoten verbinden



15. Barberhauler lösen, durch die Klemme fädeln und wieder befestigen



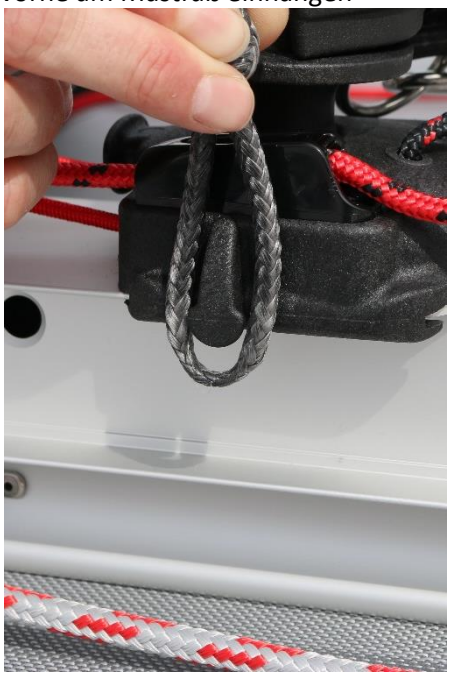
16. Durch leichtes anheben des Mastes die fünf Tauwerkringe vom Segelkopf beginnend, auf den Mast fädeln. (ACHTUNG: blaue Punkte müssen immer oben sein)



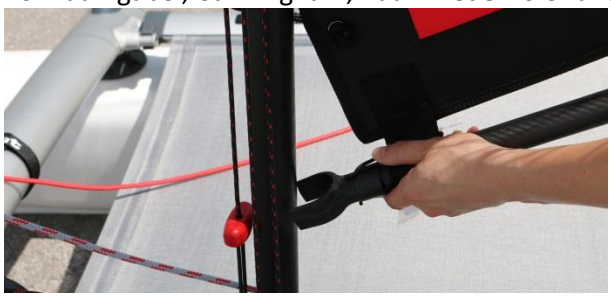
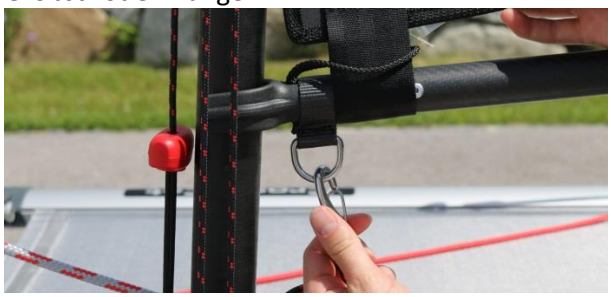
17. Vorstag spannen bis der Fockroller ganz beim Fockspriet (Foto) ist und Seil in der Klemme fixieren

18. S-Haken aushängen und am Segel oben einhängen

19. Hauptsegel hoch ziehen, den Block der Großfall Talje nach unten ziehen und seitlich am Mastfuß ein hängen. Gummischleife vorne am Mastfuß einhängen



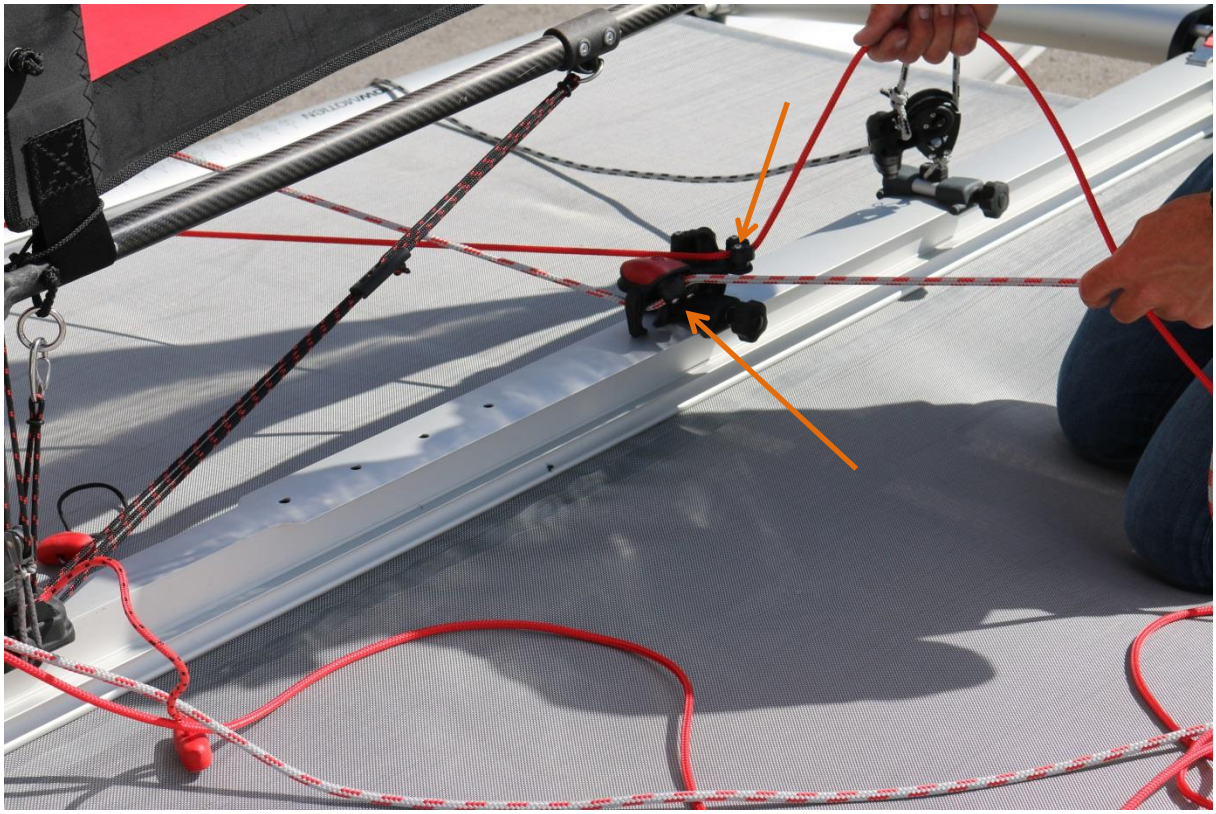
20. Baumgabel, Cunningham, Baumniederholer und Großschot einhängen

21. Gummiseil aushängen, Seil um die Umlenkung legen, spannen, und in der Klemme fixieren

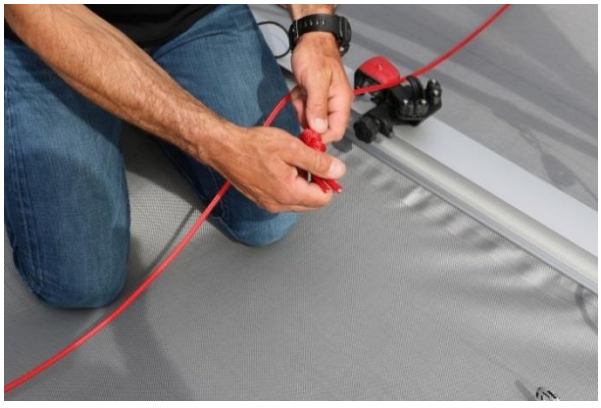
8. X-Cat Sail Abbauen

1. Seile aus den Klemmen lösen



2. Vorsegel aufrollen und die Endlosleine in der Klemme fixieren

3. Knoten lösen und die Seile aus den Blöcken ziehen

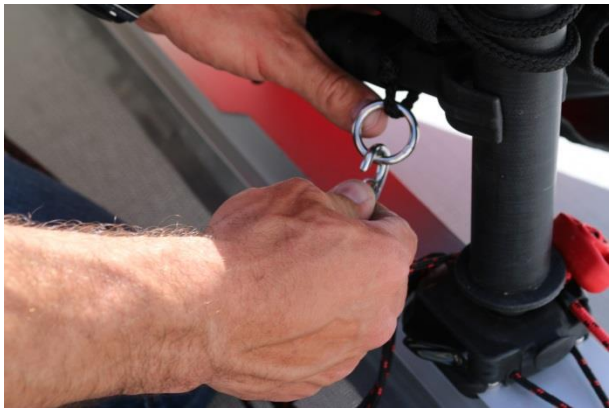


4. Schnapphaken aushängen und aus der Klemmenhalterung ziehen

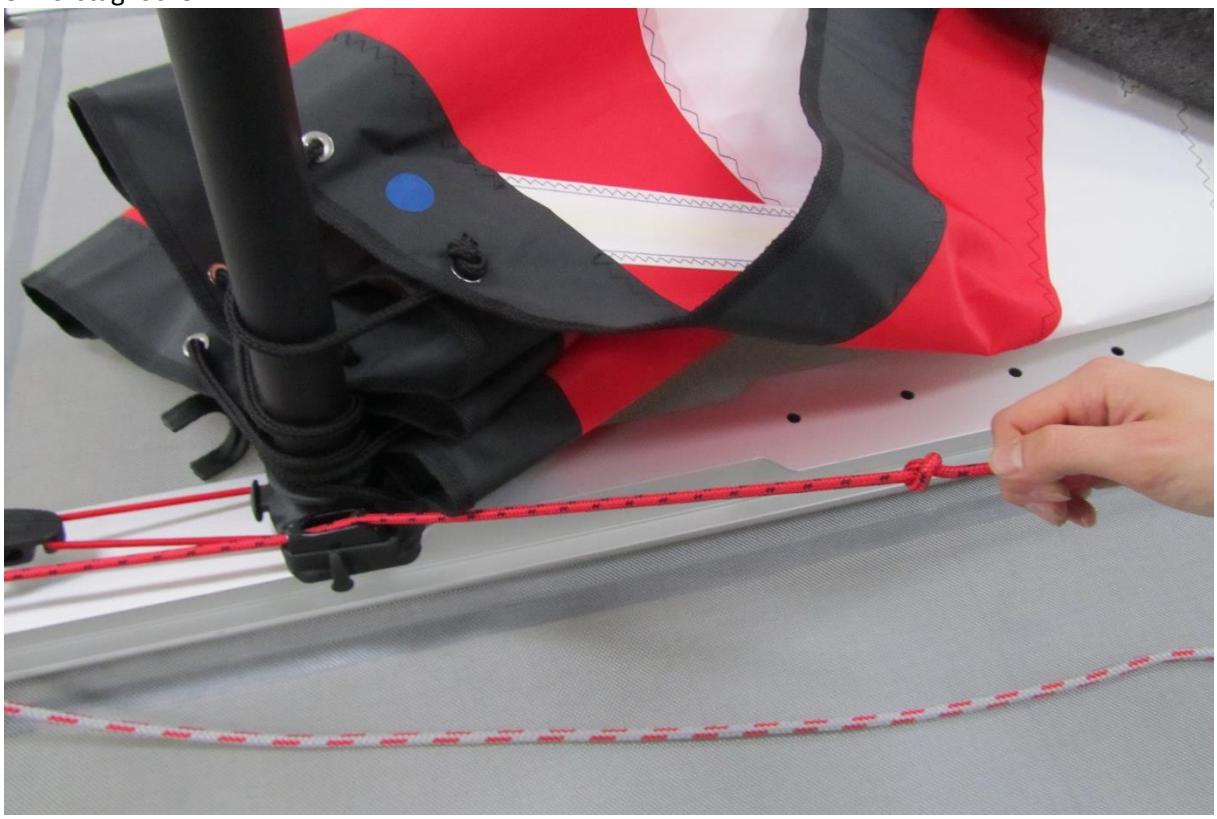
5. Seile fest halten, und solange an der Endlosleine ziehen bis die Seile vollständig aufgerollt sind, dann die Seile mit 2 halben Schlägen sichern.

6. Großfall Talje aushängen und das Segel herunterlassen

7. Baumgabel, Großschot, Cunningham und Baumiederholer aushängen.

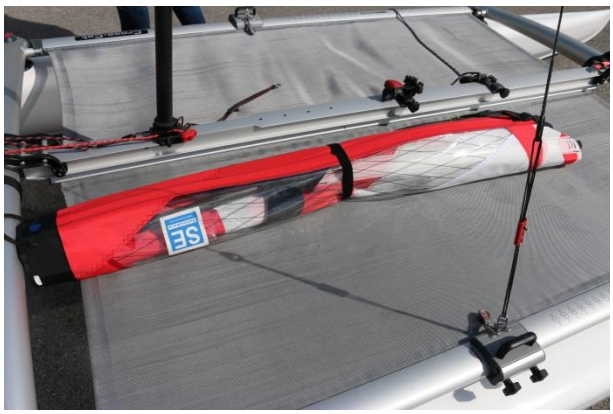


8. Vorstag lockern

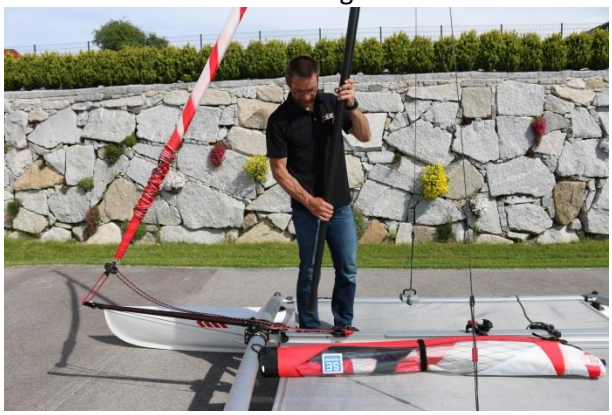


9. Durch leichtes Anheben des Mastes das Segel vom Mast lösen.

10. Segel einrollen (in der Mitte anfangen) und mit dem Klettband fixieren



11. Mast anheben und umlegen



12. Schnappschäkel zwischen Vorsegel und Fockroller und zwischen Mast und Vorsegel lösen

13. Wantenseile von den Wantenblöcken trennen

14. Mastunterteil vom Mastoberteil abziehen

15. Windfahne abziehen

16. Wantenblöcke lockern und abnehmen

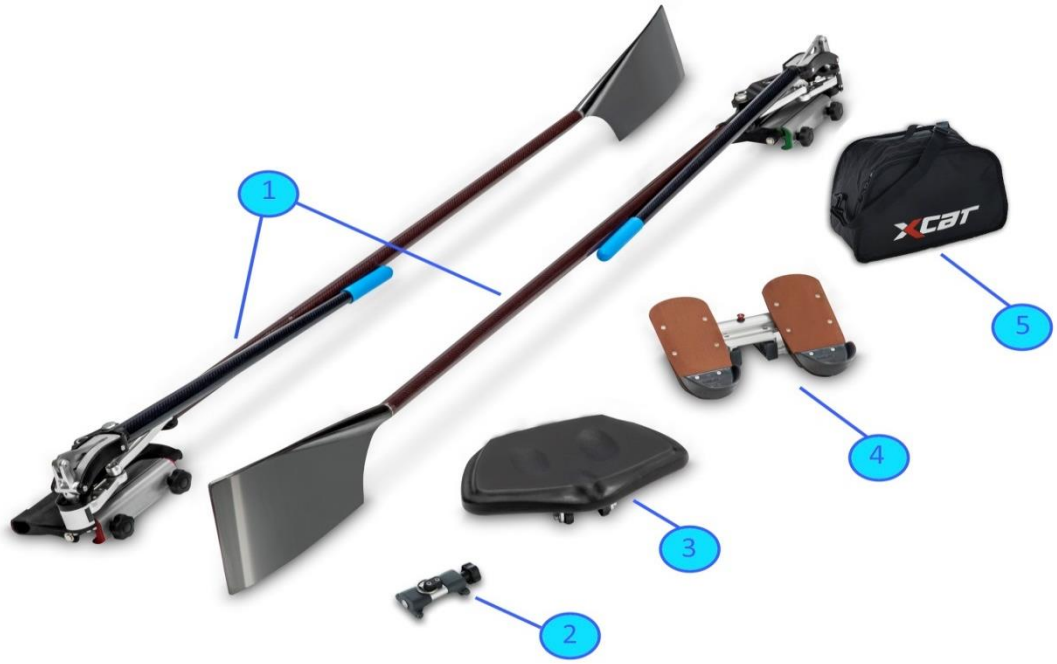
17. Fockspriet mit Mastfuß abnehmen

18. Spanhebel vom Steuerruder lösen, Haken aushängen und Steuerruder abnehmen.

19. Vorsegel Klemmenhalterung und Großschot abnehmen

9. X-Cat RowMotion Pro Aufbauen

Einzelteile X-Cat RowMotion Pro



1. Vorwärts-Ruderriemen
2. Stopper
3. Rollsitz
4. Stemmbrett
5. Small Bag (Tasche für Stopper, Rollsitz und Stemmbrett)

1. Rollsitz auf den Mittelbalken setzen.

2. Stemmbrett ebenfalls auf den Mittelbalken geben und soweit nach hinten schieben, bis es einrastet.

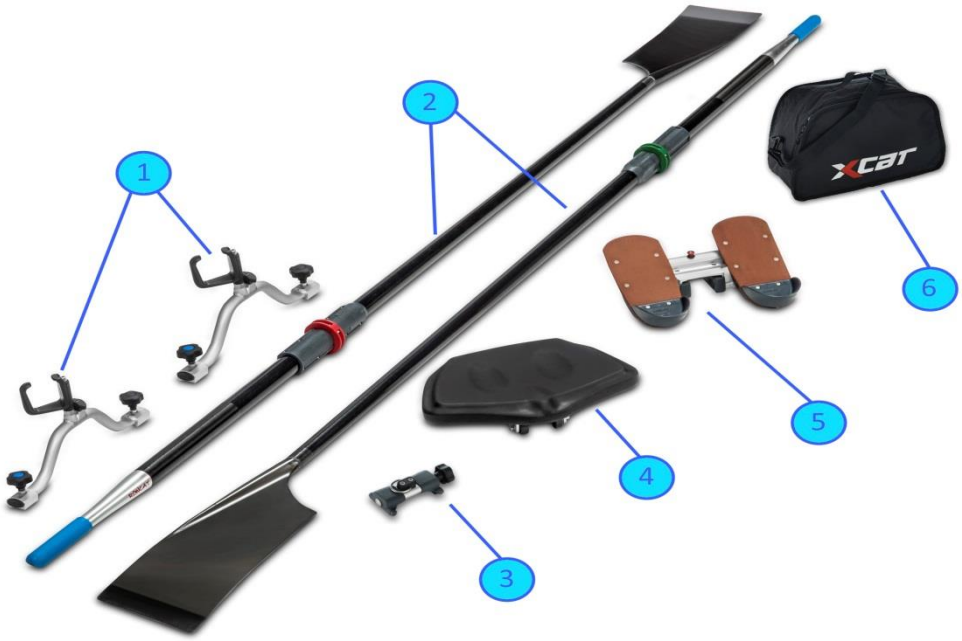
3. Das Stemmbrett kann mittels Bolzen auf die Beinlänge eingestellt werden.

4. Stopper am Mittelbalken an gewünschter Position montieren.

5. Befestigung der Vorwärts-Ruderriemen bei der Nummerierung am Seitenbalken (immer roter Vorwärts-Rudderriemen zu roter Markierung am Seitenbalken). Beachten Sie bitte, dass die Halterung zuerst auf der Innenseite der Seitenbalken eingehängt werden muss, damit sie fixiert werden kann.

10.X-Cat RowMotion Aufbauen

Einzelteile X-Cat RowMotion



1. Dollenhalterung
2. Ruderriemen
3. Stopper
4. Rollsitz
5. Stemmbrett
6. Small Bag
(Tasche für Stopper, Rollsitz und Stemmbrett)

1. Rollsitz auf Mittelbalken setzen.

2. Stemmbrett ebenfalls auf Mittelbalken setzen und soweit nach vor schieben, bis es einrastet.

3. Das Stemmbrett kann mittels Bolzen auf die Beinlänge eingestellt werden.

4. Stopper am Mittelbalken an gewünschter Position befestigen.

5. Befestigung der Dollenhalterungen am Seitenbalken.

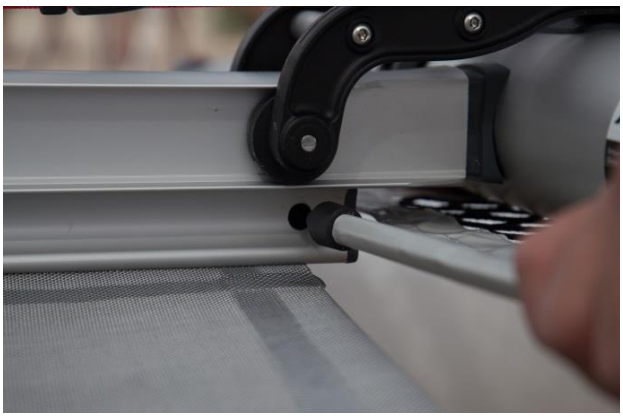
6. Die Ruderriemen in die Dollenhalterung geben.
(Immer roter Ruderriemen auf Dollenhalterung am roten Seitenbalken – grünen Ruderriemen auf Dollenhalterung am grünen Seitenbalken)

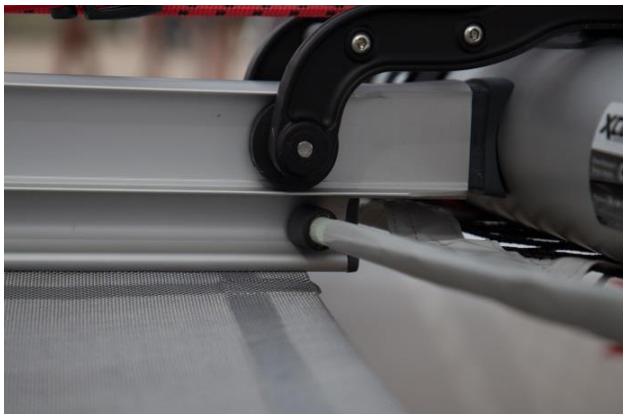
11. Anbringen des Bugnetzes

1. Stecken die Zapfen der beiden seitlichen Netzstäbe in das am Fockspriet montierte Befestigungsteil.

2. Befestigen Sie das andere Ende der seitlichen Netzstäbe am vorderen Querbalken mittels Bolzen.

3. Hängen Sie die hinteren Netzstäbe zunächst beim Mittelbalken ein.





4. Jetzt können Sie durch Biegen die hinteren Querstangen am Seitenbalken einhängen.

Abbildung: Bugnetz montiert

12. Aufrichten nach dem Kentern

1. Lösen Sie die Seile aus der Vorsegel Klemmenhalterung

2. Klettern Sie zum oberen Rumpf

3. Greifen Sie das Fockschot

4. Steigen Sie zurück auf den unteren Schwimmkörper

5. Lehnen Sie sich so weit wie möglich zurück

6. Der X-Cat richtet sich wieder in die korrekte Position

13. Einstieg am Wasser

Der Wiedereinstieg einer Person auf das Boot erfolgt am besten direkt über die Schwimmkörper wie auf dem Bild dargestellt.

14.Zusammenlegen des Mastes

1. Wantenseile über das Masttop legen

2. Wanten in die Gabel legen und danach S-Haken in die Schlüsselschäkel hängen

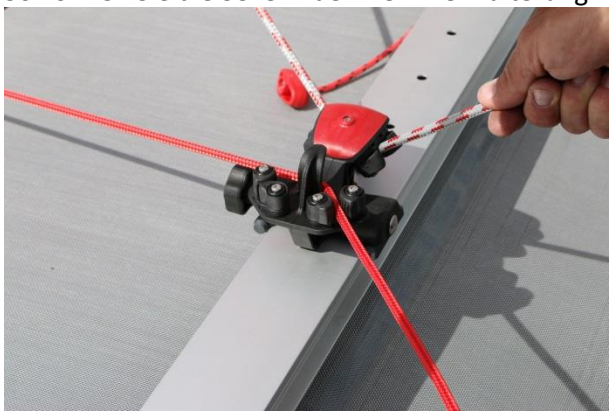
3. Seil erneut unten um die Gabel führen

4. über das Masttop führen und mit dem Seilgriff und Gummiseil fixieren

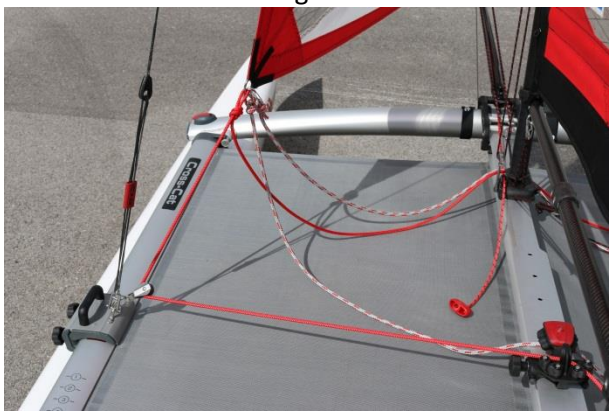
15. Handhabung Vorsegel Klemmenhalterung und Vorsegel

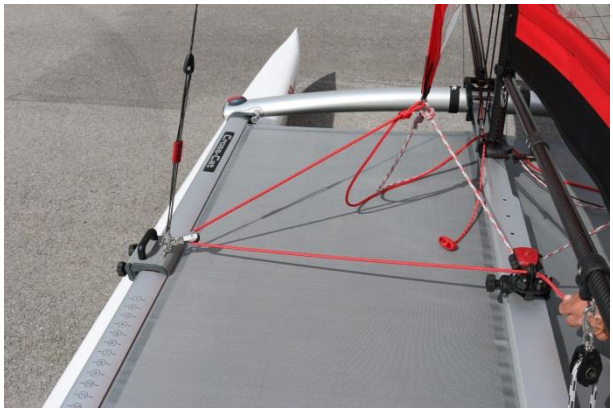
Zum Abrollen die Endlosleine aus der Klemme lösen und an dem roten Seil vom Vorsegel ziehen

So können Sie die Seile in der Klemmenhalterung fixieren



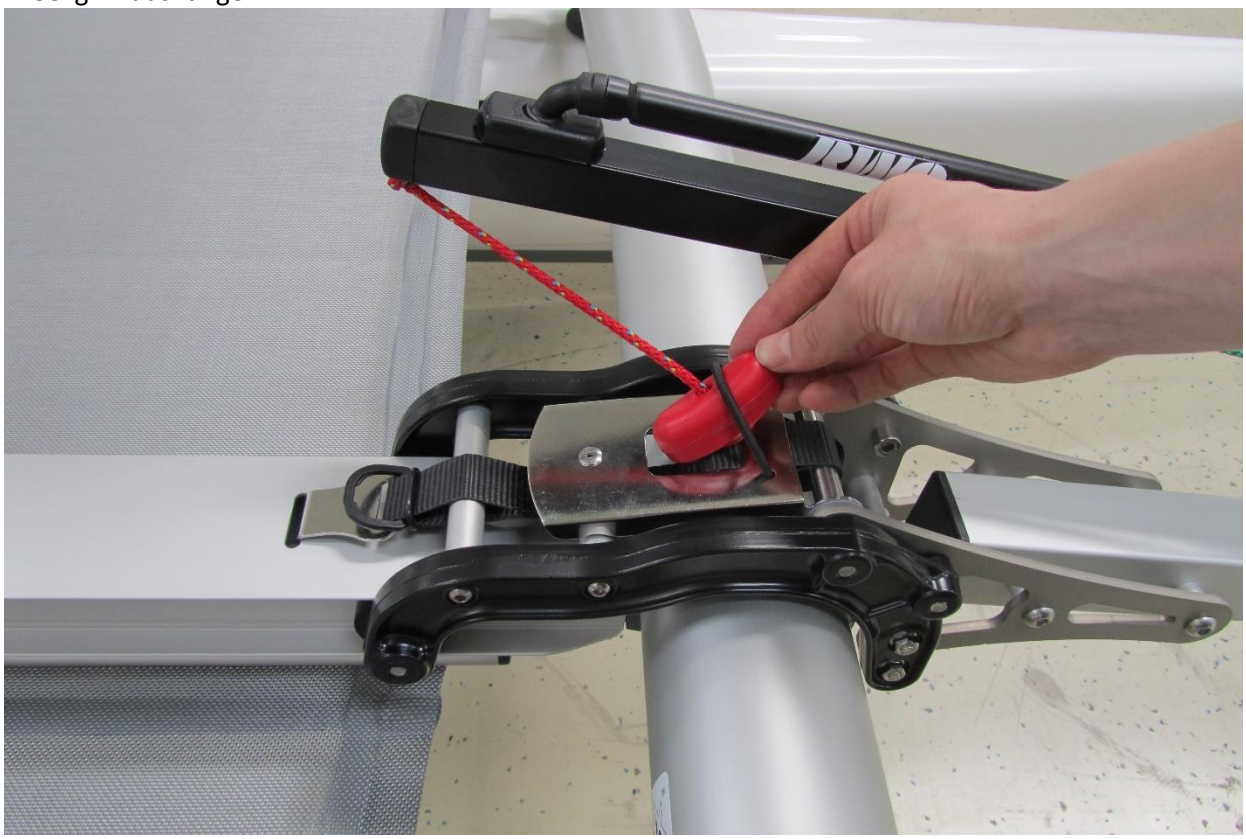
Zum Fixieren des Vorsegels auf einer Seite, das rote Seil in die Klemmenhalterung legen, mit dem grau-roten Seil können Sie sich das Vorsegel weiter zum Mast heran holen. Beim Hoch am Wind segeln ergibt das eine bessere Leistung.





16. Handhabung des Steuerruders

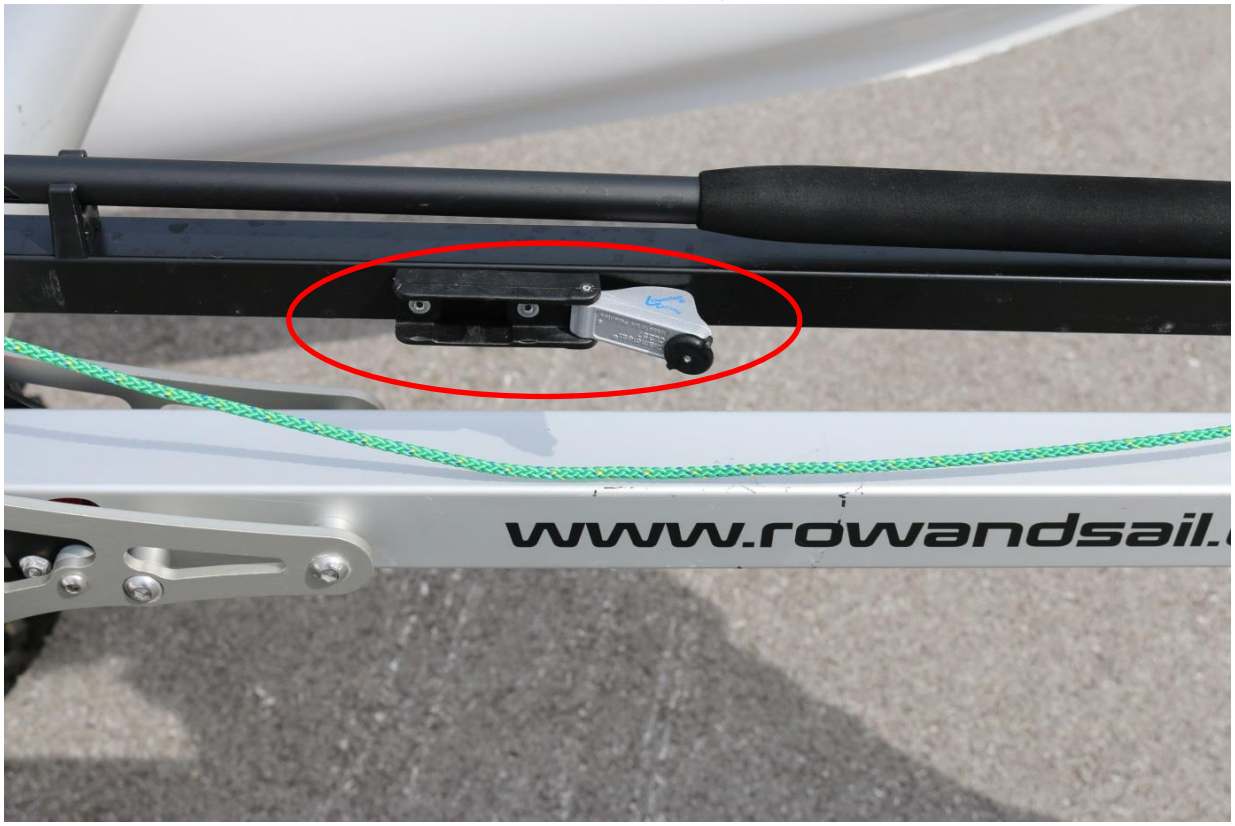
1. Seilgriff aushängen



2. Knoten aus dem Schlitz lösen und das Steuerruder vorsichtig runter lassen

3. Abgesenktes Steuerruder mit dem grünen Seil fixieren und Leinenhalter nach vorne schieben

Wenn das Steuerruder mit Hindernissen am Grund kollidiert, löst sich die Sicherheitsklemme.



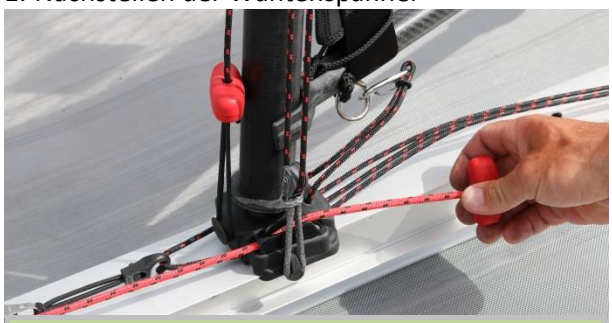
Sie müssen dann lediglich die Klemme wieder in die Halterung drücken, und das grüne Seil in der Klemme fixieren.

17.Spannen der Wanten

Grundsätzlich gilt als Faustregel, dass die Wanten dann zu locker sind, wenn Sie den X-Cat am Fockspriet leicht anheben und die Wanten schlaff werden.

Sollte dies der Fall sein, haben Sie drei Möglichkeiten um die Wanten wieder zu spannen.

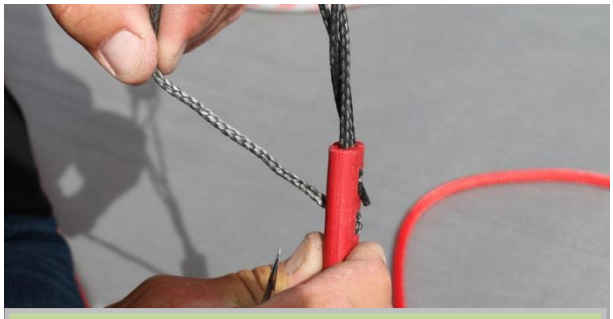
1. Nachstellen der Wantenspanner



1. Vorliek lockern

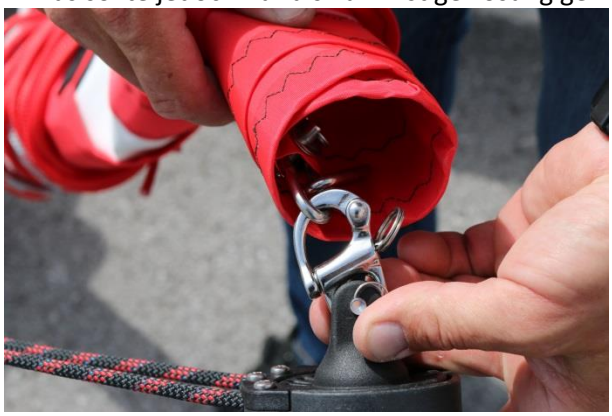
2. Mit einem Hilfsmittel Seil aus dem Spanner ziehen

3. Seil lockern und nach oben durch ziehen



4. Seil straffen

2. Vorsegel nicht am zweiten, sondern am ersten Kettenglied beim Fockroller einhängen.
   Das sollte jedoch nur als kurzfristige Lösung gemacht werden.



3. Nachspannen der Fockspriet Spannseile

18. Anbringen des Kenterschutzes

Spanngurt in folgender Reihenfolge einfädeln

1. durch die erst Hälfte

2. durch das Segel

3. durch die zweite Hälfte

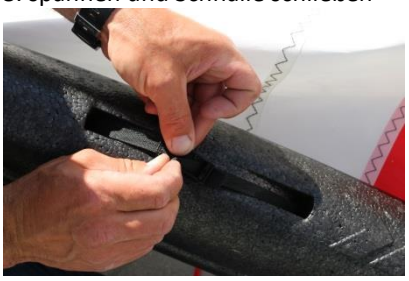
4. durch die zweite Hälfte zurück

5. durch das Segel zurück

6. durch die erste Hälfte zurück

7. in die Schnalle

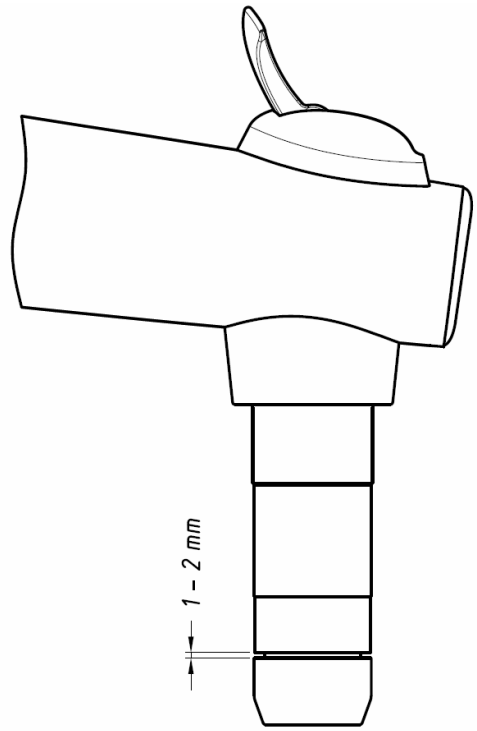
8. spannen und Schnalle schließen



19. Beschreibung des Flanschschlüssels

a. Einstellen der Querbalken

Die Spannkraft muss so eingestellt werden, dass man den Hebel noch gut öffnen und schließen kann, der fixierte Querbalken darf sich aber nicht aus den Schwimmkörpern ziehen lassen. Zusätzlich sollte die Reibfläche der Klemmhebel regelmäßig gefettet werden damit diese leichtgängig bleiben. Als Richtwert für die Klemmspannung gilt das Spaltmaß laut Skizze.



Zum Nachstellen gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Die Mutter zum Verstellen der Spannkraft befindet sich in den Zapfen.

2. Stecken Sie den mitgelieferten Flanschschlüssel auf die Mutter.

3. Zum Verstellen drehen Sie diesen in die gewünschte Richtung.
Im Uhrzeigersinn wird die Spannkraft erhöht, gegen den Uhrzeigersinn verringert.

b. Öffnen der Schwimmkörper

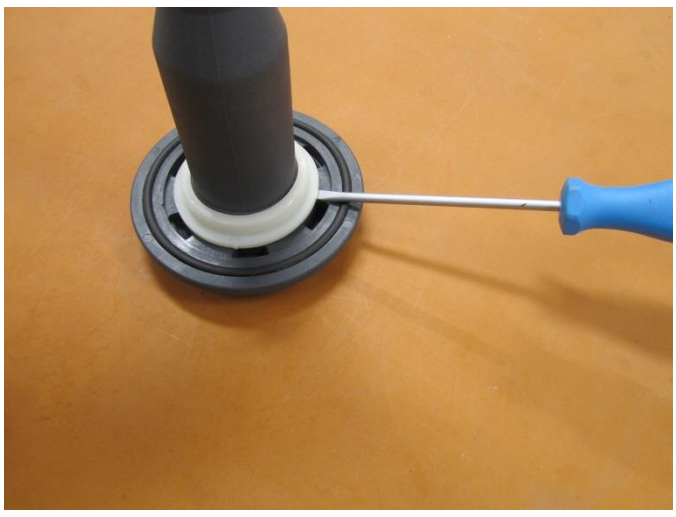
Befindet sich Wasser in den Rümpfen, können diese leicht mit Hilfe des Flanschschlüssels geöffnet werden.

Sie gehen wie folgt vor:

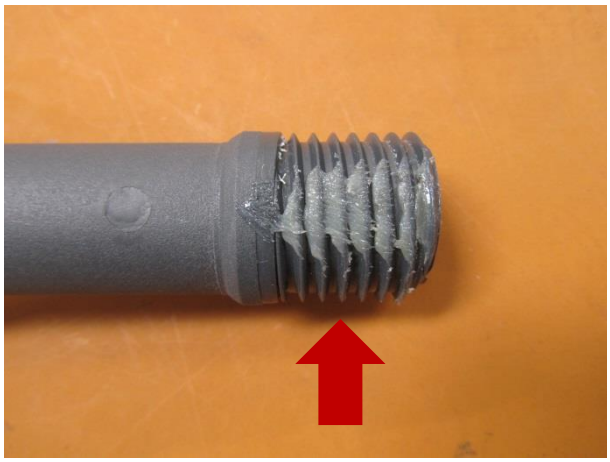
1. Öffnen Sie den Flansch, indem Sie den Flanschschlüssel ansetzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen und entnehmen Sie Ihn aus dem Schwimmkörper.

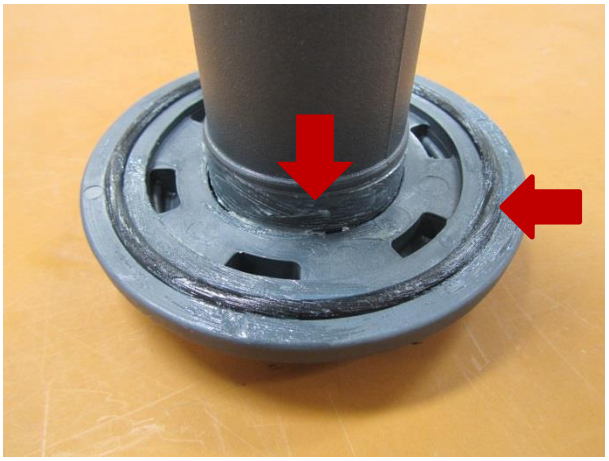
3. Damit das Wasser aus den Rümpfen entweicht, drehen Sie diese um.
ACHTUNG: Rümpfe nicht über mehrere Tage offen liegen lassen!

4. Zum Schließen der Rümpfe geben Sie zuerst die Dichtung vom Flansch runter und setzen Sie diese dann auf den Rumpf.



6. Bevor Sie den Flansch wieder auf die Dichtung setzen, ist es wichtig, dass Sie Schmierfett auf die angeführten Stellen am Flansch geben.

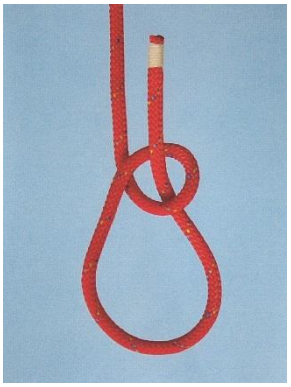
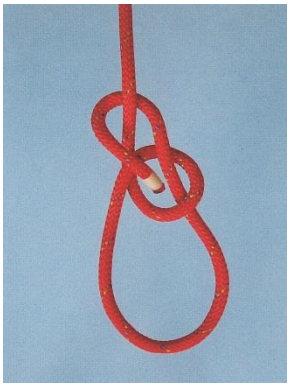




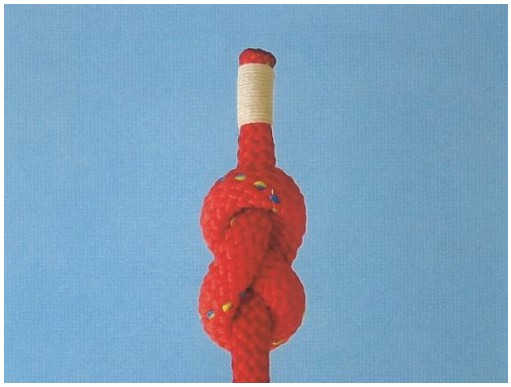
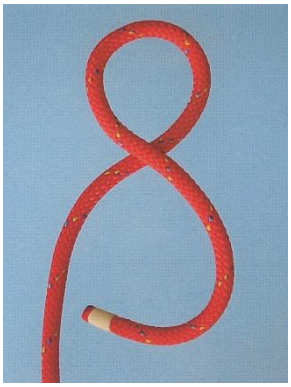
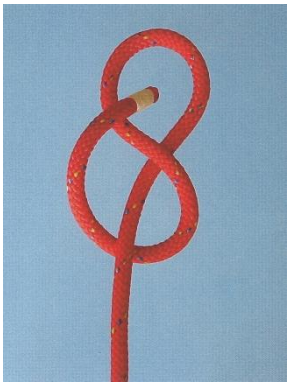
7. Setzen Sie den Flansch wieder auf die Dichtung und schließen Sie die Rümpfe, indem Sie den Flanschschlüssel im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, dass Sie beide Flansch mit dem Flanschschlüssel gleichermaßen anziehen.

20. Knotenübersicht

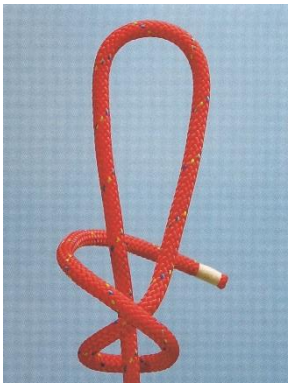
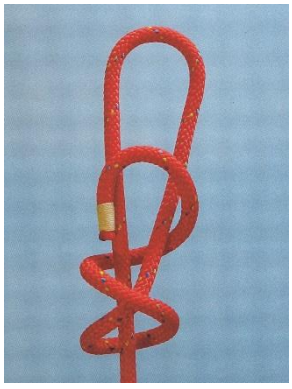
Palstek | bowline

Achtknoten | figure eight knot

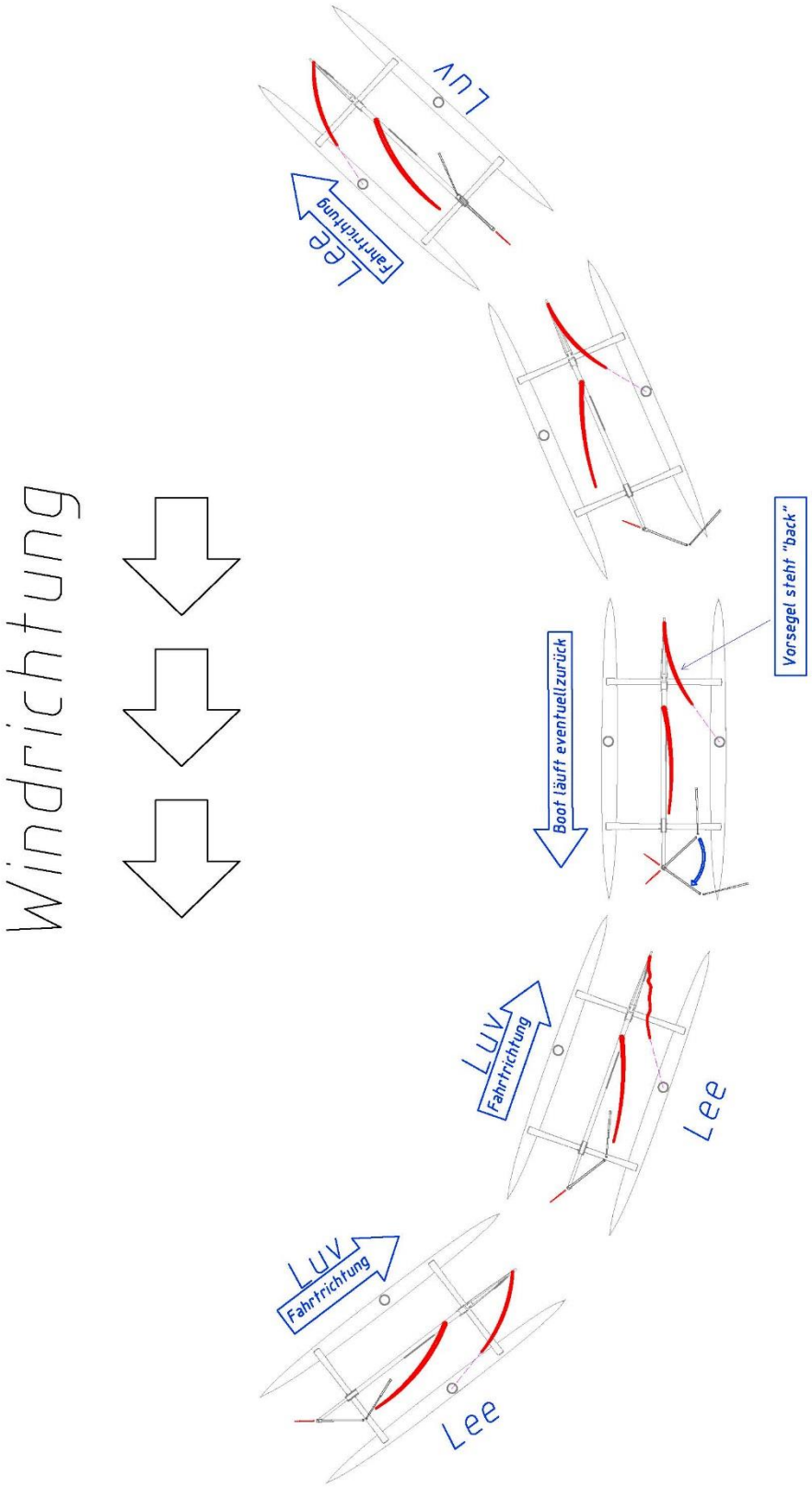




Spierenstich | English knot

Überhandknoten | overhand knot

21. Beschreibung der Wende



Die perfekte Wende mit dem X-CAT

Nicht zu viel Ruder legen beim Anfang der Wende. Eventuell vorher ein wenig abfallen, um etwas mehr Speed aufzubauen. Wenn du Ruder legst, dann mit der Pinnen-Verlängerung und Gewicht soweit es geht nach vorne. Je nach Windverhältnissen und Übung macht das Boot die Wende auf einmal und die Fock kommt „back“ oder mit anderen Worten: wenn der Wind auf der verkehrten Seite herein fällt und dadurch den Bug durch den Wind drückt.
Sobald das Boot aber nicht mehr läuft und das Vorsegel noch nicht „back“ steht, das Ruder einfach los lassen (ohne Fahrt gibt es ohnehin keinen Ruderdruck) und dich selbst noch weiter nach vorne versetzen. Das Ruder schlägt auf der kommenden LEE-Seite zurück, sobald das Boot durch den Wind am Bug anfängt, zurückzulaufen. Das Heck vom Boot treibt es nach der kommenden LUV-Seite durch das schräg eingeschlagene Ruder, das Vorsegel kommt „back“ und du hast schon gewonnen. Das Boot absolviert die Wende, umsteigen auf die neue LUV-Seite, Vorsegel-Schote auf der LEE-Seite anziehen und los geht’s wieder. Das Boot nimmt wieder Fahrt auf und zieht das Ruder selbst wieder gerade.
Und das ist eine typische Eigenschaft des X-CAT. Bei einem normalen CAT funktioniert das nicht. Diese haben das Steuer-Ruder am Heck der Rümpfe und die Ruder können nicht durchschlagen. Ruderausschlag bei diesen ist maximal ca. 90° in beide Richtungen. Bei üblichen Katamaranen muss der Steuermann deswegen das Ruder Richtung der kommenden LUV-Seite umlegen, damit das Heck mit dem gleichen Effekt in die kommende LUV-Richtung treibt. Nachteil: Das Ruder muss immer gehalten werden und eine Gewichtsverlagerung nach vorne ist nur mit einer zweiten Person möglich.

Die Wende funktioniert auch ohne Ruder zu legen: indem du dich einfach nach vorne bewegst. Das Boot luvt an, das Ruder folgt und macht einen Ausschlag nach vorherrschender LUV-Seite. Das Boot kommt zum Stehen (geht ganz rasch bei Starkwind), läuft zurück, das Ruder schlägt durch und treibt das Heck zur kommenden LUV-Seite. Das funktioniert, weil das Heck weiter aus dem Wasser ragt als der BUG, wenn das Gewicht vorne ist. Das „back“ gehaltene Vorsegel bekommt Wind-Druck sobald das Boot den Wind voll von vorne bekommt und druckt zusätzlich den Bug zur kommenden LEE-Seite. Umsetzen zur andere Seite eventuell vorne beim Mast vorbei, Vorsegel-Schote lösen und auf der neuen LEE-Seite anziehen. Das Boot nimmt gleich wieder Fahrt auf, zieht das Ruder selbst gerade und du kannst die Pinne wieder in die Hand nehmen (oder auch nicht und einfach mit dem Gewichtstrimm steuern, siehe nachher)

Als Konsequenz dieser Eigenschaften kannst du den X-CAT mit Gewichtsverlagerung steuern. Bleibst du ganz hinten, läuft er den Kurs von selbst oder fällt leicht ab. Bewegst du dich leicht nach vorne, luvt er an - ist toll! Vor allem, wenn du alleine am Boot bist – man/frau kann mal was trinken, fotografieren oder was anders machen.

Und man soll den Barberhauler (grau-rote Vorsegelschote für Segeltrimm) bei der Wende aufmachen, damit die eventuelle vordere Person leichter um den Masten auf die andere Seite wechseln kann ohne dass die Leinen stören. Außerdem ist es ratsam, die rote Vorsegel-Schote zu straffen, bevor das Vorsegel "back" kommt. Somit übt das Vorsegel mehr Druck aus wenn das "back" gehalten wird.
Der X-CAT macht Spaß, man/frau muss jedoch seine Eigenschaften kennen lernen.

Row&Sail GmbH

Gewerbezeile 9

4040 Lichtenberg/Linz

Austria

Tel.: +43 (0) 7239 / 20275

Fax: +43 (0) 7239 / 20275 – 30

office@rowandsail.com

www.x-cat.com